

# »Hellas« war in Berlin erfolgreich

Schwimmer gewannen Medaillen bei Internationalen Meisterschaften

**EINBECK.** Paralympische Spitzenschwimmer und Nachwuchsathleten trafen sich kürzlich in der Berliner Schwimm- und Sprunghalle im Europapark zu den Wettbewerben der Internationalen Deutschen Meisterschaften (IDM). Auf dem Weg zu den Weltmeisterschaften Anfang Oktober in Mexiko waren die IDM erstmalig Bestandteil der neuen Para-Swimming World Series.

Teilgenommen haben mehr als 600 Athleten aus 52 Nationen. In allen Alters- und Startklassen waren deutsche Teilnehmer in der Minderheit. Die Qualität der Leistungen und Ergebnisse war sehr hoch.

Vom SC »Hellas« Einbeck waren Hendrik Halbfaß, Tom André Lehmann und Jered Müller am Start. Nach guten Ergebnissen bei der Landesmeisterschaft wollten sie wieder gute Zeiten und Platzierungen erreichen.

Am ersten Wettkampftag gingen Jered und Hendrik an den Start. Da er durch Studium und andere Verpflichtungen nur unregelmäßig trainieren konnte, gab es für Hendrik keine neuen Bestzeiten, seine internationale Klassifizierung bestätigte er. Über 100 Meter Brust erreichte er einen Platz im Mittelfeld seiner Startklasse.

Jered war über 200 Meter Freistil und 200 Meter Rücken am Start. Nach den Landesmeisterschaften konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht optimal trainieren. Neue Bestzeiten erreichte er daher nicht. Auf den erzielten Zeiten lässt sich jedoch mit Blick auf die deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Remscheid aufbauen.

Am zweiten Wettkampftag griff auch Tom André ins Geschehen ein. 100 Meter Freistil und 50 Meter Rücken standen auch für Jered auf dem Programm. Mit einer deutlichen Verbesserung über die Freistilstrecke wurde Tom André Sechster. Jered verbesserte sich gegenüber dem ersten Tag deutlich. Er konnte sich bei beiden Starts im vorderen Drittel platzieren.

Tom André erzielte über die 50 Meter Rücken die erste Top-Platzierung. Auch über die Rückenstrecke erreichte er eine deutliche Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit und



**Erfolgreich starteten bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin Jered Müller, Tom André Lehmann und Hendrik Halbfaß.**

Foto: SC »Hellas« Einbeck

kam auf den dritten Rang. Hinter Schwimmern aus Spanien und Polen war er bester Deutscher in seiner Altersklasse.

Am dritten Wettkampftag gab es wieder zwei Starts für Tom André und einen für Jered. Auf der Sprintstrecke über 50 Meter Freistil erreichte Jered mit 29,78 Sekunden fast seine Bestzeit, dies reichte für den siebten Platz. Tom war ebenfalls gut im Rennen und schwamm das erste Mal unter 40 Sekunden. Auch für ihn gab es den siebten Platz.

Es folgten für ihn die 400 Meter Freistil. Eine neue Bestzeit war gefragt, wenn er im vorderen Feld mitmischen wollten. 20 Sekunden schneller war er als bei den Landesmeisterschaften und gewann seine zweite Bronzemedaille. Sein nächstes Ziel ist, die Strecke bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Remscheid noch besser zu schwimmen.

Der vierte und letzte Wettkampftag begann für alle drei Aktiven mit den 100 Meter Rücken. Hendrik erreichte er eine Saisonbestzeit, Jered verfehlte seine Bestzeit nur knapp und landete im Mittelfeld. Tom André konnte sich erneut steigern und kam als bester deutscher Schwimmer auf den vierten Platz. Zum Abschluss schwamm Jered die 200 Meter Lagen und stellte eine neue persönliche Bestzeit auf.